

**SCHRÖDER, GERHARD (1984):**

**Ingenieurgeologische Untersuchungen an rezenten und fossilen Rutschungen im Raum Albersweiler / Birkweiler(Ostpfalz)**

An der neu projektierten Trasse BIO, Umgehung Albersweiler (Ostpfalz), rutschten in den Jahren 1980, 1981 und 1983 zwischen km 14,6 und km 15,3 Erdmassen, die eine Fertigstellung der Trasse verhinderten. Durch ingenieurgeologische Untersuchungen sollten die Ursachen und Kinematik der Rutschungen, sowie die Raumlage der Gleitflächen bestimmt werden. Neben einer geologischen Kartierung und einer photogeologischen Auswertung wurde ein auf den Schadensbereich konzentriertes Bohrprogramm aufgestellt. Die in den Bohrungen durchgeführten Inklinometermessungen (Bohrlochachsabweichungen) und Grundwasserbeobachtung durch Pegel ergänzten die Untersuchungen. Das Gebiet, am Westrand des Rheingrabens, ist stark zergliedert durch Störungen, die Gesteine verschiedener Ära auf engstem Raum zusammenfassen. Die fossilen und rezenten Rutschungen haben das Gelände morphologisch geprägt, leicht wellig mit Mulden und kleinen Kuppen. Die Luftbilddauswertung zeigt einen direkten Zusammenhang zwischen aktuellen und fossilen Rutschungen, sie sind nahezu deckungsgleich. Die Tiefenlage und räumliche Ausdehnung der Gleitflächen, ermittelt durch Inklinometermessung, petrographische Grenzflächen und mikropaläontologischen Einstufungen, sind wichtige Parameter zur Beschreibung der Rutschkörper. Die Untersuchungen zeigen, daß tiefe und flache Rutschschollen sich mit Beträgen von ca. 2 cm/a bzw. ca. 3-4 cm/a am Hang bewegen. Bei entsprechenden Bedingungen können auch größere Werte erreicht werden. Als Ursachen konnten ermittelt werden: Starke Niederschläge, darauf folgt hoher Grundwasserstand, Verminderung der Scherspannung, Veränderung des Hanggleichgewichts durch Baumaßnahmen und Aktivierung von fossilen Rutschungen. Die Sanierungsvorschläge sind, neben einer kontrollierten Entwässerung, eine mechanische Stabilisierung durch Großbohrpfähle sowie in Teilbereichen ein Bodenaustausch.